

**Grundsteinlegung galenischer
Produktionsbetrieb Bau 235
22. Mai 2007**

Ansprache von Jan van Koeveringe
Leiter Pharma Global Technical Operations

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann Heller,
sehr geehrte Damen und Herren

Herzlich willkommen! Es freut mich, Sie heute hier zu begrüßen und mit Ihnen den Grundstein für den neuen galenischen Produktionsbetrieb (fachintern auch neue Parenteralia-Produktion Kaiseraugst genannt) zu legen.

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach unseren neuen innovativen Medikamenten, die den Patienten als Injektion oder Infusion – also „parenteral“ – verabreicht werden, gestiegen. Für diese Medikamente, die aufgrund ihrer besonderen Darreichungsform keimfrei (steril) sein müssen, ist eine besondere Verarbeitung nötig. Räume, Anlagen und Luft müssen höchsten Reinheitsanforderungen genügen.

Damit wir in Zukunft den steigenden Bedarf an Medikamenten, die in steriler Form verabreicht werden, erfüllen können, bauen wir unsere zwei „Centres of Excellence“ für sterile Medikamente weiter aus: Mannheim und Basel/Kaiseraugst.

Nach Fertigstellung des neuen Gebäudes und der neuen Anlagen hier in Kaiseraugst wird die Basler Sterilproduktion nach Kaiseraugst verlagert werden. Unsere Mitarbeiter werden dann hier ihr umfangreiches Know-How einbringen und die erweiterten komplexen Anlagen mit modernsten und flexiblen Technologien nutzen. Hier werden dann viele unserer wichtigsten Medikamente hergestellt werden, wie z.B. die Krebsmedikamente MabThera, Herceptin, Avastin und das Hepatitis-Präparat Pegasys.

Dank des grossen Einsatzes und der guten Teamarbeit des interdisziplinären Projektteams haben wir in kurzer Zeit grosse Fortschritte bei den Planungs- und Baufortschritten gesehen. Erst vor zwei Jahren wurde begonnen, dieses Projekt zu planen. Am 11. Januar 2006 bewilligte das Pharma Executive Committee das Gesamtprojekt. Anschliessend wurden, in kürzester Zeit, externe Partner ausgewählt und Maschinen in Auftrag gegeben. Seit dem

Spatenstich im Februar 2007 ist nun für jeden sichtbar, wie schnell agiert wird, um den neuen galenischen Produktionsbetrieb hier in Kaiseraugst entstehen zu lassen.

Schon in wenigen Monaten wird hier Richtfest gefeiert werden. In zwei Jahren erfolgt dann die Übergabe des Gebäudes an die Produktion. Zeitgleich werden die Validierung der Anlagen sowie die behördlichen Registrierungsaktivitäten beginnen.

Es bedarf des wertvollen Beitrags vieler Mitarbeitenden und externer Partner, bevor ab dem Jahr 2010 der Markt mit Medikamenten aus dieser Anlage bedient werden kann.

Das Engagement und die Arbeit aller Beteiligten an dem neuen Produktionszentrum ist eine Investition in die Zukunft. Sie stellt sicher, dass Patienten nicht nur heute, sondern auch in Zukunft die innovativen Medikamente erhalten, die ihre Lebensqualität verbessern und ihre Lebensdauer verlängern.

Ich wünsche allen Kolleginnen, Kollegen und Partnern, die hier eine arbeitsreiche Zeit vor sich haben, gutes Gelingen bei der einmaligen und herausfordernden Aufgabe.

Vielen Dank.